

EG 274 Der Herr ist mein getreuer Hirt

Text: Augsburg 1531 • Melodie: Johann Walter 1524



1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, hält mich in sei - ner Hu - te,
da - rin mir gar nicht man - geln wird je - mals an ei - nem Gu -
2. Zum rei - nen Was - ser er mich weist, das mich er - quickt so gu - te,
das ist sein wer - ter Heil - ger Geist, der mich macht wohl - ge - mu -
3. Ob ich wan - dert im fins - tern Tal, fürcht ich doch kein Un - glü - cke
in Leid, Ver - fol - gung und Trüb - sal, in die - ser Wel - te Tü -
4. Du b'rei - test vor mir ei - nen Tisch vor mein' Feind' al - lent - hal - ben,
machst mein Herz un - ver - za - get frisch; mein Haupt tust du mir sal -
5. Gu - tes und viel Barm - her - zig - keit fol - gen mir nach im Le - ben,
und ich werd blei - ben al - le - zeit im Haus des Her - ren e -



1. te. Er wei - det mich ohn Un - ter - lass, da auf - wächst das wohl - schme - ckend
2. te; er füh - ret mich auf rech - ter Straß in seim Ge - bot ohn Un - ter -
3. cke: Denn du bist bei mir ste - tig - lich, dein Stab und Ste - cken trös - ten
4. ben mit dei - nem Geist, der Freu - den Öl, und schen - kest voll ein mei - ner
5. ben auf Erd in der christ - li - chen G'mein, und nach dem To - de werd ich



1. Gras sei - nes heil - sa - men Wor - tes.
2. lass um sei - nes Na - mens wil - len.
3. mich, auf dein Wort ich mich las - se.
4. Seel dei - ner geist - li - chen Freu - den.
5. sein bei Chris - tus, mei - nem Her - ren.